

**Titel: zu Nebentätigkeiten von Mitarbeitern der Verwaltung oder Gesellschaften mit Beteiligung der Hansestadt Stralsund**  
**Einreicher: SPD-Fraktion**

Federführung: Fraktion SPD	Datum: 01.06.2015
Bearbeiter: van Slooten, Peter	

Einreicher: Herr van Slooten
------------------------------

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>	Aussprache: Ja
Bürgerschaft	11.06.2015	

Anfrage:

Wie hoch ist der Stand der Mitarbeiter und Beamten der Hansestadt und der Beschäftigten der Gesellschaften mit Beteiligung der Hansestadt, die einer anzeige- oder genehmigungspflichtigen Nebentätigkeit nachgehen und nach welchen Kriterien erfolgt eine Genehmigung? Wie viele ehemalige Beschäftigte der Hansestadt oder einer Gesellschaft mit Beteiligung der Hansestadt gehen einer Nebentätigkeit bei die Stadt oder einer der genannten Gesellschaften nach?

Wie werden bei Genehmigungen von Nebentätigkeiten mögliche Interessenskonflikte geprüft ist es beabsichtigt, ähnlich der Leitlinien guter Unternehmensführung, einen Verhaltenskodex für die Aufnahme bzw. Genehmigung von Nebenbeschäftigungen zu entwickeln?

Begründung:

Anlass der Frage ist der unlängst bekannt gewordene Beratervertrag eines leitenden kommunalen Mitarbeiters bei einer Firma, die u. a. für die Hansestadt tätig ist.

Peter van Slooten  
SPD-Fraktion